

Wer wir sind

Der Internationale Bund (IB) ist einer der großen Dienstleister der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Sein Leitsatz „MenschSein stärken“ ist Motivation und Orientierung für seine fast 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen an 300 Orten. Sie begleiten jährlich 350.000 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren auf dem Weg in ein selbstverantwortetes Leben.

Die IB West gGmbH des Internationalen Bundes ist in den Bundesländern NRW, Niedersachsen und Bremen tätig. Die Unternehmensschwerpunkte sind soziale Dienstleistungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Familien- und Migrationsarbeit für Menschen aller Altersgruppen sowie Maßnahmen und Projekte der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Jugendliche und Erwachsene.

Der IB in der Region Niedersachsen Nord und Bremen unterstützt mit seinen Angeboten in den Bereichen der Sozialen Arbeit und der Beruflichen Bildung junge Menschen und Familien im Übergang von der Schule in den Beruf und leistet Unterstützungsarbeit in aktuellen Krisensituationen.

Unsere Arbeit ist gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt, Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 86 3702 0500 0001 3851 02

BIC: BFSWDE33XXX Verwendungszweck:

»Ambulante Hilfen Celle«



Impressum



Internationaler Bund
IB West gGmbH für Bildung
und soziale Dienste

Sitz Frankfurt am Main

HRB 97105

Geschäftsführer: Carmen Knüpfer,

Thomas Wolff

Herausgeber:

IB West gGmbH

Betrieb Niedersachsen Nord / Bremen

Thomas Laue

Betriebsleiter

Lötzener Straße 9

28207 Bremen

Redaktion: Alexander Gold

Gestaltung: Vera Schmidt

Druck: Flyerheaven

Fotos: Fotolia

08/2018 Auflage 500 Stück

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Kontakt

Internationaler Bund IB West gGmbH

Altencellerstorstraße 4

29221 Celle

Telefon: 05141 208 68 19

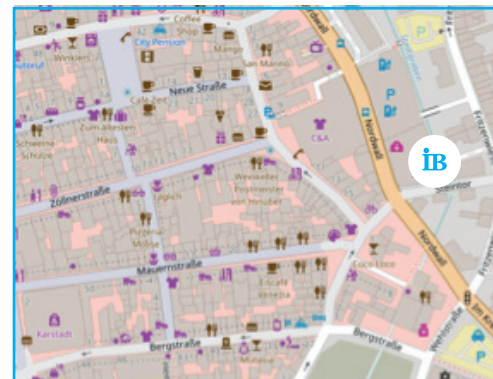
Telefax: 05141 209 14 39

Ansprechpartner

Frau Bettina Sander

Email: Bettina.Sander@ib.de

Termine bitte telefonisch vereinbaren.



© openstreetmap



Unsere Angebote

im Bereich der ambulanten Hilfen



Mensch Sein
stärken



ambulant betreutes Wohnen

ABW nach § 53 ff SGB XII

Ziele

- Unterstützung und Begleitung bei einer **selbstständigen** und **selbstbestimmten Lebensführung**
- realistische Lebensplanung
- Begegnung mit anderen Menschen
- **Teilhabe** am gesellschaftlichen Leben
- berufliche Eingliederung oder eine entsprechende Beschäftigungsmöglichkeit
- Steigerung des **Selbstwertgefühls**

Zielgruppe

- Menschen mit geistiger und/oder seelischer Behinderung, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht.
- Menschen, die in einer eigenen Wohnung leben oder leben möchten
- Menschen, die bisher bei den Eltern oder in einer stationären Betreuungsform leben und Unterstützung bei einer eigenständigen Lebensführung benötigen.
- Menschen, die selbst bestimmt leben wollen und Verantwortung übernehmen,



Sozialpädagogische Familienhilfe

SPFH nach § 31 SGB VIII

Ziele

- **Ganzheitliche Unterstützung** im gesamten Familienalltag
- **Stärkung der Familie**, Handlungsmuster aus ihren eigenen Ressourcen zu entwickeln
- **Stärkung des Selbstwerts** der Familienmitglieder
- **Aktivierung und dauerhafte Stabilisierung** der Problemlösungs- und Selbsthilfefähigkeit
- Die Aufgabenbereiche der SPFH umfassen schwerpunktmäßig:
 - **Beziehungsbereich**
 - **Erziehungsbereich**
 - **Gesundheitsbereich**
 - **Sozioökonomischer Bereich**

Zielgruppe

- Sozialpädagogische Familienhilfe richtet sich an Familien und Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern, die Unterstützung bei der Erziehung, Bildung und Versorgung ihrer Kinder benötigen, infolge von folgenden Problemlagen:
 - Überforderung in ihrer Erziehungsfähigkeit
 - Störungen in der Kommunikation, im Rollenverständnis, in ihrer Position in der Familie
 - Praktizieren von widersprüchlichen, inkonsequenten Erziehungsverhalten
 - Deutliche Verhaltensauffälligkeiten bei den Kindern
 - Notwendigkeit einer Unterstützung bei der Rückführung eines ihrer Kinder aus einer stationären Einrichtung
 - Hilfebedürftigkeit aufgrund einer aktuellen Krisensituation

Erwartet wird eine grundsätzliche Fähigkeit zum Einhalten sozialer Spielregeln, sowie die Bereitschaft, an den gemeinsam entwickelten Zielen und Maßnahmen mitzuwirken.

Erziehungsbeistandschaft

EzB nach § 30 SGB VIII

Ziele

- Klärung und Bearbeitung der **Beziehung** zwischen **Eltern und Kindern/Jugendlichen**
- Aufarbeitung von inner- und außerfamiliären **Konflikten**
- Wiederherstellung/Verbesserung der **familiären Beziehung**
- Förderung der **Selbständigkeit** und der Bereitschaft zur Übernahme von **Verantwortung**
- **Unterstützung** bei der schulischen bzw. beruflichen Ausbildung mit dem Schwerpunkt der **sozialen Integration**
- Förderung der **Integration** in das soziale Umfeld des Jugendlichen
- **Entwicklung und Förderung** altersadäquaten Freizeitverhaltens
- Entwicklung von **Lebens- und Zukunftsperspektiven**

Zielgruppe

- Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab in der Regel 9 Jahren bis 17 Jahre,
 - mit Problemen im familiären Zusammenleben
 - mit Auffälligkeiten im schulischen oder beruflichem Zusammenhang
 - mit Problemen im sozialen Umfeld
 - mit Schwierigkeiten bei der Gestaltung eines angemessenen Freizeitverhaltens

www.
internationaler-bund.
de